MFB

Menschen Hoffnung und Zukunft geben

Rundbrief Nr. 261

*Liebe Freunde des MFB,*

***„Wenn ich sehe die Himmel, deiner Finger Werk, den Mond und die Sterne, die du bereitet hast: Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst?"*** *(Psalm 8, 4+5)*

*Am 21. Juli 1969 verfolgten 500 bis 600 Millionen Menschen weltweit die Mondlandung im Fernsehen oder im Radio. Ich habe es damals als 6-Jähriger miterlebt. Per Fernsehübertragung war die ganze Welt dabei, was dort oben in 384.400 km Entfernung passierte. Um 3.56 Uhr deutscher Zeit sprach Neil Armstrong seine berühmten Worte: „Ein kleiner Schritt für einen Menschen, aber ein großer Schritt für die Menschheit." Mehr als zwei Jahrzehnte nach seinem Mondspaziergang reiste Armstrong nach Israel, wo er keinen neuen Weg beschritt, sondern einem alten folgte. Er war mit einem bekannten Archäologen in der Altstadt von Jerusalem unterwegs. Plötzlich sagte er zu Neil Armstrong: „Dies hier sind übrigens die Stufen, die zum Tempel führten, also muss Jesus hier viele Male empor gelaufen sein". Daraufhin antwortete Armstrong ihm: „Ich muss dir sagen, ich bin aufgeregter auf diese Steine zu treten als auf den Mond!" Für Armstrong war es wichtiger in die Fußstapfen Jesu zu treten, als auf dem Mond zu gehen. Aus heutiger Sicht muss ich ihm Recht geben, denn Jesu Kommen in diese Welt war und ist viel wichtiger als alle beeindruckenden Leistungen, die der Mensch bisher vollbracht hat.* ***Denn durch Jesu Kommen ist Versöhnung mit Gott, Vergebung von Schuld und das ewige Leben möglich geworden.*** *Die Menschheit ist inzwischen im Begriff sich zum Mars aufzumachen, aber ein friedvolles Miteinander auf der Erde scheint noch weiter entfernt zu sein als der Mars, weil viele Menschen die Quelle des Friedens, Jesus Christus, nicht kennen.*

*Mit nachdenklichen Grüßen*

Hartmut Krause
Missionsleiter

# Dankfest bei Ebenezer

Am **6. August** fand zum ersten Mal ein großes **Dankfest auf dem Ebenezer-Gelände** statt. Dazu gab es 3 Gründe:

1. Gottes Hilfe beim Ausbau des Straßenkinderprojektes zum Wohle vieler Kinder, Familien und der Gesellschaft.
2. Die gute Zusammenarbeit und Familienatmosphäre innerhalb der Organisation MIFA, vom Bischof Stephen Kazimba (Ehrenvorsitzender) bis hin zum jüngsten Kind im Ebenezer-Haus.
3. Das Zusammentreffen vieler Verantwortungsträger auf dem Gelände von Ebenezer. So konnten sie einmal mit eigenen Augen sehen, was ihr Engagement bei MIFA bewirkt.

Das Ebenezer-Straßenkinderprojekt wächst weiterhin. Inzwischen wurden **einige neue Mitarbeiter angestellt**. Drei der neuen Mitarbeiter (3 Frauen) sind **ehemalige Patenkinder von MIFA!** Die **Teenager-Berufsschüler** tragen jetzt rote Schuluniformen. Es wurde auch ein neuer Kurs mit dem Schwerpunkt „Dekoration" gestartet. In der ersten Septemberwoche finden die Prüfungen für die ersten Berufsschüler statt, die vor 2 Jahren einen Kurs bei Ebenezer begonnen haben. **Für die kleinen Mädchen, die noch vor kurzem auf der Straße lebten, sammelten ugandische Pflegeltern eine Menge gebrauchter Kleider** (siehe Foto). Übrigens, am 22. November wird **Peter Katamba**, der leitende Sozialarbeiter des Ebenezer-Projektes, heiraten. Bischof James Ssebagala (der ehemalige Leiter von MIFA) wird die Trauung in der Kathedrale in Mukono durchführen. Und dann gibt es noch diese Nachricht: Beim **Jungenhaus** muss demnächst die Solaranlage ausgetauscht werden, denn die erste Anlage ist inzwischen alt und anfällig. Eine **neue Solaranlage kostet 1.560 Euro**. Wer kann uns bei der Finanzierung helfen?
**Stichwort: 5945 Ebenezer**

## Wandern für Uganda

Am 16.6.2019 fand unser **1. Sponsorenlauf** in Kaufungen zugunsten des Straßenkinderprojektes Ebenezer statt. Bei kühlem Wetter nahmen insgesamt **33 Personen** aktiv daran teil. Sie liefen zusammen **290 km** und die Höhe des Erlöses beläuft sich auf mehr als **1.650 Euro!** Darüber freuen wir uns sehr und danken im Namen der davon profitierenden ehemaligen **Straßenkinder und des „Mutter-Kind-Gesundheitsprojektes" in Uganda.** Wir danken auch dem örtlichen Edeka-Markt für die großzügige Lebensmittelspende, der Wanderschule Nieste und der Ev. Kirchengemeinde Niederkaufungen für die tatkräftige Mithilfe bei der Durchführung dieser Aktion. Es war ein gelungener Anfang!

## Impressionen von der MFB-Zukunftswerkstatt

Vom 25.-26.Mai trafen sich einige Mitglieder, der Vorstand und die Mitarbeiter des MFB zur „Zukunftswerkstatt", um über Verbesserungsmöglichkeiten in unserer Arbeit nachzudenken. Es gab viele gute Ideen, die es gilt nun nach und nach umzusetzen. Dankbar sind wir auch über die **4 neuen Mitglieder,** die wir an diesem Wochenende im Verein aufnehmen konnten.

## MIFA hat ein neues Fahrzeug

Unsere **Partnerorganisation MIFA (Mission for All) in Uganda** freut sich sehr über das **neue, silberne Auto**. Es soll demnächst mit dem MIFA-Logo beschriftet werden. Wir danken allen Spendern, die zum Kauf des Fahrzeugs beigetragen haben.

## Pate / Patin gesucht

**Ange Paula Ingabire** ist 9 Jahre alt und kommt aus Ruanda. Sie geht in die 3. Klasse und hat sehr gute Noten. Ihr Hobby ist Musik und sie singt sehr gern. Ange Paula lebt bei ihrer Großmutter und deren Schwester, denn Ange Paulas Mutter wurde als Schulmädchen schwanger und kümmerte sich nach der Geburt der Tochter nicht weiter um sie. Die Großmutter arbeitet auf den Feldern anderer Leute und bekommt dafür etwas Geld, doch die Ausgaben sind gestiegen: für Ange Paulas Schulgeld, Medikamente für die Großmutter und ihre Schwester und das Haus, denn es ist alt und baufällig.

Mit Ihrer Hilfe kann Ange Paula weiterhin zur Schule gehen und die Großmutter wird dadurch sehr entlastet. Das Patengeld beträgt 36 Euro monatlich.

Bitte melden Sie sich telefonisch (05604-5066) oder per E-Mail bei uns (goebel@mfb-info.de).

## Neues von ROTOM

Unsere Senioren-Patenschaftsarbeit in Uganda wird mehr und mehr zum „Opfer" ihres eigenen Erfolgs, denn durch die liebevolle und ganzheitliche Betreuung der alten Menschen leben sie nicht nur fröhlicher, sondern auch länger. Viele der Senioren sind noch körperlich fit, aber **etliche Senioren benötigen inzwischen täglich einen Besuch durch Gesundheitshelfer, eine intensive Betreuung und Medikamente**. Das überfordert das reguläre Budget der Patenschaften und darum sind wir dankbar, wenn wir auch **allgemeine Spenden für ROTOM** bekommen. Denn diese Spenden können wir für die schwerkranken ROTOM-Senioren einsetzen. Vielen Dank.
**Stichwort: 5980 ROTOM allgemein**

## Afrika-Freundestag 2019

Wir laden Sie ganz herzlich zum **Freundestag des MFB e.V. am 15.9.2019** nach Großalmerode ein. Der Schwerpunkt des Tages liegt diesmal auf **Ruanda**. Das Programm sieht so aus (Änderungen möglich):

**10.00 -11.00 Uhr:**
Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche (anschl. Stehkaffee in der Kirche)

**11.30 -12.30 Uhr:**
Vortrag mit Bildern über die Arbeit des Joy-Centers in Ruanda

**12.30 -13.30 Uhr:**
Mittagessen

**13.30 -15.00 Uhr:**
Buntes Programm (verschiedene Angebote für unterschiedliche Altersgruppen)

**ab 15.00 Uhr:**
Abschluss mit Kaffee und Kuchen

## Good News International (GNI)

Was macht eigentlich unsere Partnerorganisation GNI in Ruanda konkret? Dieser Kurzbericht von Ben Kayumba (Gründer und Leiter von GNI) gibt uns darüber Auskunft, was die Organisation mit Gottes Hilfe in 2018 alles tun konnte: Es wurden **Bienenprojekte für Jugendliche** an 3 verschiedenen Orten gestartet. 10 Senioren wurden monatlich mit **Nahrungsmittelpaketen** unterstützt. Fast 500 arme Ruander kommen dank GNI seit dem letzten Jahr in den Genuss einer **Krankenversicherung.** Eine Gruppe brasilianischer **Zahnärzte** behandelten GNI-Mitglieder. Bei 30 Personen konnte Good News International einen **Augentest** durchführen und eine passende **Brille** finanzieren. 16 Witwen bekamen eine kleine **Solaranlage** aufs Hausdach installiert. 200 **Bibeln** wurden verschenkt. Die 40 ehrenamtlichen Leiter der verschiedenen GNI-Gruppen aus ganz Ruanda wurden für die **Versöhnungsarbeit** geschult. Der **Hausbau und die Hausrenovierungen** für Witwen und Senioren gingen auch in 2018 erfolgreich weiter. Mit Hilfe der **MFB-Patenschaften** wurden 62 Schüler und Studenten, sowie 2 Senioren regelmäßig unterstützt. Es wurden 3 große **christliche Sommerfreizeiten** organisiert. Am Ende des Jahres kamen an zwei Orten insgesamt **550 Personen zu Weihnachtsfeiern** zusammen um die Frohe Botschaft zu hören und um gemeinsam zu singen, zu tanzen und kleine und große Geschenke (u.a. Kochtöpfe und Öfen) zu empfangen. Im **Joy-Center** wurden **20 Nähmaschinen** und **20 Laptop-Computer** bereitgestellt, damit Schülerinnen und Schüler (ohne Schulabschluss) ein zukunftweisendes Handwerk erlernen und auch Computerkenntnisse erwerben können. Weitere **Zukunftpläne für das Zentrum** beinhalten den Aufbau einer Schlosserei und die Erweiterung der Sportanlagen. Dann können noch mehr **Jugendliche ohne Abschluss und Perspektive** einen Kurs im Joy-Center besuchen und neue Hoffnung für ihr Leben bekommen.
**Stichwort: 5919 Joy-Center**

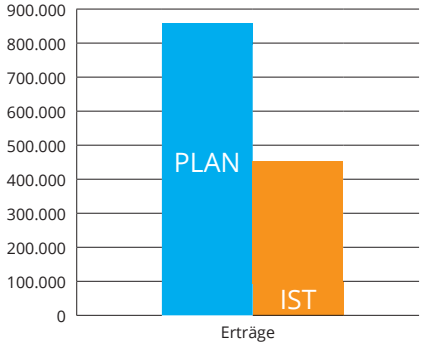
## Verschenken Sie eine Ziege, eine Wassertonne oder ein Moskitonetz ...

Die Menschen in Uganda, Ruanda und Kenia denken praktisch und freuen sich sehr über eine neue Matratze, ein Moskitonetz, eine Decke oder eine Ziege, sowie über weitere – für uns eher ungewöhnliche – Geschenke. Aus diesem Grund haben wir jetzt auf unserer Internetseite unter der **Rubrik „Helfen“ -> „Jetzt schenken“** die Möglichkeit von „Sachspenden“ in Höhe von 5 Euro – 80 Euro eingerichtet. Auch das Zielland (Uganda, Kenia oder Ruanda) können Sie frei wählen. Für jede dieser „Sachspenden“ (wahlweise ein Moskitonetz, eine Wolldecke, eine Matratze, ein Satz Kochgeschirr, ein junges Schwein, eine Regenwassertonne, ein Zicklein oder eine ausgewachsene Ziege) erhalten Sie ein Zertifikat und später noch einen kurzen Bericht mit Foto, wenn Ihr Geschenk von unseren Mitarbeitern an die Empfänger überreicht wird.

## Möchten Sie das MFB einmal live erleben?

Ich, **Anne Dreckmeier,** bin die Öffentlichkeitsreferentin des MFB und gerne bereit, in Ihrer Gemeinde bzw. Ihrem Kreis einen Gottesdienst bzw. eine Informationsveranstaltung durchzuführen. Hier stehe ich neben unseren neuen Werbetafeln, die die Vielfalt unserer sozial-missionarischen Arbeit in Ostafrika zeigen.
**Ich freue mich auf Ihre Anfrage:** Tel. 0177-3164463 oder: dreckmeier@mfb-info.de

## Aktueller Stand der MFB-Finanzen




## Online einkaufen und Gutes tun

smile.amazon.de

Einkaufen und Gutes tun

Sind Sie Amazon-Kunde? Dann können Sie auf Smile-Amazon einkaufen und gleichzeitig an das Missionswerk Frohe Botschaft spenden – bei gleichbleibendem Warenpreis! Wie funktioniert das? Bitte auf **smile.amazon.de** einmalig Missionswerk Frohe Botschaft MFB e.V. als Organisation auswählen. Danach wird bei jedem Ihrer Einkäufe auf smile.amazon.de Amazon in Zukunft automatisch 0,5% ihrer Gesamtsumme an uns weiterleiten. **In diesem Jahr haben wir dadurch bereits 102,21 Euro eingenommen.** Unter der Rubrik „Helfen“ unter www.mfb-info.de finden Sie weitere Möglichkeiten, wie Sie die Arbeit des MFB e.V. ohne Zusatzkosten effektiv unterstützen können. Danke fürs Mitmachen!

## Datenschutzerklärung

**Hinweis zum Datenschutz:** Sie erhalten diesen Rundbrief, weil Sie uns bereits in der Vergangenheit (also vor dem 25.5.2018, dem Inkrafttreten der DS-GVO) unterstützt haben oder weil Sie uns Ihre Zustimmung dazu gegeben haben. Die uns vorliegenden personenbezogenen Daten werden wir auch weiterhin nur dazu nutzen, Sie über die Verwendung der Spenden zu informieren und Ihnen individuelle Infos und unseren Rundbrief zuzusenden. Ihre Daten werden von uns nach den geltenden gesetzlichen Vorschriften vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Sie können jederzeit bei uns Auskunft über die von Ihnen gespeicherten Daten verlangen, der Verarbeitung Ihrer Daten grundsätzlich oder zu einzelnen Zwecken jederzeit widersprechen bzw. ihre sofortige Löschung verlangen. Bei Umzug oder Namensänderung bitten wir Sie um eine kurze Mitteilung. Vielen Dank.

**Wenn Sie in Zukunft den MFB-Rundbrief gerne per E-Mail erhalten möchten, senden Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse.** Sollten Sie den Rundbrief nicht mehr beziehen wollen, können Sie ihn jederzeit per E-Mail, Brief, Fax, Telefon oder online wieder abbestellen.

**Missionswerk Frohe Botschaft e.V.**
D-37247 Grossalmerode, Nordstraße 15
Tel. 0 56 04 / 50 66, Fax 0 56 04 / 73 97
E-mail: kontakt@mfb-info.de
Internet: www.mfb-info.de

Spenden an das MFB sind steuerlich abzugsfähig, weil wir als ausschließlich und unmittelbar mildtätigen und kirchlichen Zwecken dienend anerkannt sind.

**Ihre Spenden** setzen wir dort ein, wo sie gerade am nötigsten gebraucht werden. Wenn Sie eine bestimmte Projektnummer angeben, wird die Spende selbstverständlich für dieses Projekt verwendet. Stehen für ein Projekt ausreichend Mittel zur Verfügung, wird die Spende für ein vergleichbares Projekt eingesetzt.

Besuchen Sie uns auch einmal auf **facebook**: @frohebotschaftev

**Ihre Spende bitte an:**

SPENDEN-PRÜFZERTIFIKAT GÜLTIG BIS 31.12.2019 DEUTSCHE EVANGELISCHE ALLIANZ

**Evangelische Bank**
**GENODEF1EK1 (BIC)**
**DE 22 5206 0410 0000 0000 94 (IBAN)**